

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 28

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Post.

hausen (S. H. A. B. II, Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 937) zurückgetreten und daher dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist zum Präsidenten der Direktion gewählt worden: Franz Oechslin-Merz von Schaffhausen, wohnhaft in Feuerthalen.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

A. Respinger-Bauer, Rentier, vertreten durch Dr R. Temme in Basel, begehrt gerichtliche Amortisation von vier auf den Inhaber lautenden Aktien der «Gesellschaft für chemische Industrie» in Basel Nr. 636, 836, 599, 600 samt den zugehörigen Talons und Couponsbogen, letztere die Dividendencoupons von Nr. 10 an, enthaltend.

Gemäss Art. 851 und ff. des schweizerischen Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktien nebst zugehörigen Talons und Couponsbogen aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 8. Februar 1897 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Basel, den 8. Februar 1894.

(W. 11*)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 5. Februar. Die Firma **Wilhelm Resch** in Lotzwyl (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 39) ist infolge Veräusserung des Geschäftes an die Firma «Rauch & Co» erloschen.

Alfred Rauch von Basel und Johann Wilhelm Resch von Lörrach, beide wohnhaft in Gutenburg, haben unter der Firma **Rauch & Co** in Lotzwyl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1894 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Tuchfabrikation.

Bureau de Courteclary.

5 février. Jules Holy et Franz Holy, tous deux graveurs, à St-Imier, originaires de Ausserbirrmoos, ont constitué à St-Imier sous la raison sociale **Holy frères** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} avril 1893. Genre de commerce: Atelier de graveurs. Bureau: St-Imier.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

6. Februar. Die Firma **Fritz Würgler** in Emmenmatt, Gde. Lauperswyl (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, pag. 393), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Februar. Fritz Würgler von Rohrbach und Johann Friedrich Elsässer von Leuzigen, beide wohnhaft in Emmenmatt, haben unter der Firma **Würgler & Elsässer** in Emmenmatt, Gde. Lauperswyl, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Knochenmehlfabrikation.

Bureau Nidau.

5. Februar. Unter dem Namen **Gesellschaft zu Schützen von Ligerz**, mit Sitz in Ligerz, besteht ein Verein im Sinne von Art. 746 O. R., welcher die Förderung des freiwilligen Schiesswesens, Unterstützung unbemittelter Gesellschaftsbrüder oder Söhne von solchen zur Erlernung irgend eines Berufes und Ausrichtung einer Soldzulage an die für das Vaterland in Krieg ziehenden Mitglieder, sowie die Pflege von Kameradschaftlichkeit und Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 29. Januar 1894 revidiert und neu festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Hauptversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 15.—. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Umbieten von Haus zu Haus. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 8 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Gesellschaftsmeister und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Gesellschaftsmeister ist Karl Quintal, Sohn, von Ligerz; Sekretär ist Gottfried Zigerli von Ligerz, beide wohnhaft in Ligerz. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Vermögen der Gesellschaft ist unteilbar und darf seinem Zwecke nicht entfremdet werden.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 3. Februar. Die Firma **Jakob Jenny** in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 214 vom 4. Oktober 1892, pag. 860) erteilt Prokura an Sohn Jakob Jenny von und in Ennenda.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 3. Februar. Carl Keller, alt Stadtrat ist von der Stelle eines Präsidenten der Direktion der **Ersparniskassa in Schaffhausen** in Schaff-

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 3. Februar. Die Firma **Steiger u. Bindschedler** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 3. September 1889, pag. 697) ist infolge Auflösung der Gesellschaft erloschen.

3. Februar. Inhaber der Firma **Albert Steiger** in Gallen ist Albert Steiger von Uetikon am Zürichsee (Zürich), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Gold- und Silberwarenhandlung und Antiquitätengeschäft. Geschäftslokal: Hinterlauben 1, z. Löwenburg.

3. Februar. Inhaber der Firma **A. Bindschedler-Schoop** in St. Gallen ist Adolf Bindschedler-Schoop von Männedorf (Zürich), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Gold- und Silberwaren- und Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Multergasse 45.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 3. Februar. Giuliano Pedretti von Chiavenna, Giovanni Martinucci von Chiavenna, und Giuseppe Cassan von Mazzin (Tirol), alle wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma **Giuliano Pedretti & Comp.** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1893 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Maler und Lakierer. Geschäftslokal: Haus Nr. 32 Crappun in Samaden.

4. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Volland, Schlosser** in Davos-Platz, welche am 1. August 1891 entstanden ist, ist Rudolf Volland, Schlosser von Gebesen (Thüringen), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Bauschlosserei. Geschäftslokal: Tobelmühle.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1894. 5. Januar. Die Firma **F. Ryniker, Bierbrauer** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 16 vom 26. Januar 1891, pag. 62) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Ryniker» in Aarau.

Carl Ryniker, Wirt, und Arnold Ryniker, beide von und in Aarau, haben unter der Firma **Gebr. Ryniker** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Ryniker, Bierbrauer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Metzgergasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. A. Saurer & Co schweizerische Velofabrik Arbon** in Arbon (S. H. A. B. vom 18. Mai 1892, pag. 475) ändert ihre Firma ab in **G. A. Saurer & Co schweizerische Velociped- & Maschinenfabrik Arbon** in Arbon. In diese Kollektivgesellschaft ist eingetreten Arthur Müller von Darnstadt, wohnhaft in Arbon.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 2 février. La raison **Veuve Milliquet**, à Lausanne, café, 54, Rue Martheray (F. o. s. du c. du 9 avril 1891, n° 82, page 337), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

3 février. La raison **Veuve A. Obrecht**, à Lausanne, fabrique de brosses (F. o. s. du c. du 20 mars 1893, n° 69, page 278), est radiée, la titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires fixé au règlement fédéral du 6 mai 1890.

Gené — Genève — Ginevra

1894. 3 février. Suivant statuts en date du 15 octobre et 6 novembre 1893 et sous la dénomination de **Syndicat des Employés Camionneurs et Hommes de peine du Canton de Genève**, il s'est constitué une société régie par le titre 28 c. o., et qui a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de soutenir les intérêts de ses membres, par tous les moyens légaux qui sont en son pouvoir, et d'entrer en relations avec les autres syndicats, afin de s'assurer leur appui en cas de besoin. Peut en faire partie tout homme de peine ou employé camionneur qui en fera la demande écrite au comité et qui adhèrera aux présents statuts. Le droit d'entrée est fixé à 1 franc et la cotisation mensuelle à 50 centimes. On en sort par demande écrite au comité; pour retard de plus de trois mois dans le paiement de ses cotisations, ainsi que par exclusion régulièrement prononcée et dans les cas, prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président, laquelle devra être accompagnée du timbre de la société. Les convocations aux assemblées seront faites par cartes. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée décidera s'il y a lieu, de l'emploi de l'avoir social, qui en tous cas, ne pourra pas être réparti entre les sociétaires. Le président est M. Louis Robert; le vice-président est M. Paul Buttay, tous deux domiciliés à Genève.

3 février. Le chef de la maison **Curtet Hector**, à Genève, commencée le 24 décembre 1893, est Hector-Thomas Curtet, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation du Café-Brasserie de l'Aurore. Locaux: Carrefour de Rive (ancien local Charrey).

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen vom Jahre 1893.

	Soll										
	Lastenposten		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)							Haben	Nutzposten
I. Verwaltungskosten.											
	7,304	60	Entschädigung an die Verwaltungsräte.								
	49,508	60	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer, exkl. Tantiemen.								
	2,333	38	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.								
	2,283	30	Lokalmiete.								
	1,780	90	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.								
	12,789	39	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).								
	7,292	59	Porti, Depeschen, Telephon und Konkordatsspesen.								
89,905	06		Mobiliar.								
	4,346	10	Diverse.								
	2,266	20									
II. Steuern.											
	1,000	—	Bundes-Banknotensteuer.								
	6,600	35	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.								
14,763	05		Andere kantonale Steuern.								
	3,582	35	Gemeindesteuern.								
III. Passivzinsen.											
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>											
	4,915	86	An Emissionsbanken und Korrespondenten.								
	121,379	47	" Conto-Corrent-Kreditoren.								
	301,712	—	" Sparkassa-Einlagen.								
<i>b. Auf Schuldscheine auf Zeit.</i>											
An kurzfristige Depositenscheine:											
	1,016.	40	Bezahlte Zinsen.								
	370.	85	Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.								
	1,387.	25									
999	40		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.								
	387.	85									
An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):											
	764,044.	04	Bezahlte Zinsen und Coupons.								
	126,247.	95	Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.								
	345,682.	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1893.								
1,278,423	52	849,416	79								
	1,235,974.	64	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.								
	386,557.	85									
IV. Verluste und Abschreibungen.											
	2,502	50	Auf Effekten.								
V. Reingewinn.											
	8,037	65	Gewinn-Saldo vom Jahre 1892.								
385,632	10		Reingewinn des Rechnungsjahres 1893.								
	377,594	45									
I. Ertrag des Wechselcontos.											
Disconto-Schweizer-Wechsel:											
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	8,203.	10						
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %	2,347.	75						
				10,550.	85						
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 %	1,570.	40	8,980	45				
Wechsel auf das Ausland:											
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	19,947.	10						
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 %	3,266.	65	16,680	45				
Wechsel mit Faustpfand:											
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	18,076.	55						
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %	3,569.	40						
				21,645.	95						
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 %	2,743.	70	18,902	25				
Uebrige Wechselforderungen:											
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	1,253.	40						
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %	49.	15						
				1,302.	55						
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1893 à 4 %	114.	05	1,188	50	45,751	65		
II. Aktivzinsen und Provisionen.											
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>											
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	17,113	78						
			" Conto-Corrent-Debitoren	71,425	05						
			" Conto-Corrent-Kreditoren	1,619	—						
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>											
Von Schuld- und Depositenscheinen.											
Von Schuld-scheinen ohne Wechselverbindlichkeit:											
			Vereinnahmte Zinsen	78,038.	45						
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	20,309.	15						
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1893	39,597.	35						
				137,944.	95						
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	43,760.	10	94,184	85				
Von Hypothekaranlagen aller Art:											
			Vereinnahmte Zinsen	1,325,111.	66						
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	260,536.	20						
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1893	645,689.	80						
				2,231,337.	66						
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	801,999.	85	1,429,337	81				
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):											
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	65,271.	70						
			Kursgewinn auf eigenen Effekten	1,210.	—						
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1893	10,578.	05						
				77,059.	75						
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	7,018.	—						
				70,041.	75						
Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen											
				415.	80	70,457	55	1,684,188	04		
III. Ertrag der Immobilien.											
			Vom Bankgebäude					2,800	—		
V. Diverse Nutzposten.											
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	3,474	93						
			Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons etc.	26,509	51			29,984	44		
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.											
			Von Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt	80	—						
			Von Korrespondenten	193	20						
			" Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit	291	25			514	45		
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1892.											
			Saldo-Vortrag					8,037	65		
1,771,226	23							1,771,226	23		

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1893.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten. *)
(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1893 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 385,632. 10
welcher wie folgt verteilt wird:	
6 1/4 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 343,750. —
Tantiemen an die Angestellten (10 % von Fr. 157,594. 45)	" 15,759. 45
Einlage in den Reservfonds	" 20,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1894	" 6,122. 65
	Fr. 385,632. 10

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 %, je nach dem Ermessen des Verwaltungsrates, dem Reservfonds und 10 % als Tantieme den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservfonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt.“

Jahresschluss - Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen auf 31. Dezember 1893.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	400,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	294,207	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	694,207	Gesetzliche Barschaft.	
	8,500	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	98,550	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
827,867	75	Uebrige Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	49,715	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	702,829	Korrespondenten-Debitoren.	
4,301,091	81	Conto „Filialen“ bei der Hauptbank.	
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	229,364	09 innert 30 Tagen fällig.	
	197,049	11 „ 31-60 „ „	
	116,447	50 „ 61-90 „ „	
	562,878	40 „ 20,017. 70 in über 90 „ „	
Wechsel auf das Ausland:			
	112,182	35 innert 30 Tagen fällig.	
	210,454	35 „ 31-60 „ „	
	100,515	35 „ 61-90 „ „	
423,152	05		
Lombard-Wechsel:			
	5,500	— innert 30 Tagen fällig.	
	8,000	— „ 31-60 „ „	
	161,200	— „ 61-90 „ „	
	305,800	— „ 181,100. — in über 90 „ „	
1,349,097	50	57,267	05
Warrants.			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	2,007,800	77 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	2,473,946	70 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
40,122,184	31	35,640,436	84
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	11,201	— Aktien	
	1,070,766	45 Obligationen } (vide Beilage Nr. 2).	
1,081,967	45	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
VI. Verpfändete Aktiven.			
637,380	—	Effekten (als Notendeckung deponiert), vide Beilage Nr. 2.	
VII. Feste Anlagen.			
85,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
976,710	55	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
49,381,299	37		
I. Noten-Emission.			
	991,500	Noten in Cirkulation	
	8,500	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	
		1,000,000	
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	36,822	90 Kurzfristige Depositenscheine	
	44,363	55 Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
	126,086	60 Correspondenten-Creditoren	
	1,230,548	11 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
	2,877,341	70 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
	3,548,547	65 Conto „Hauptbank“ bei den Filialen	
	126,247	95 Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	
	15,759	45 Tantiemen	
		8,005,717	91
III. Wechselschulden.			
Tratten und Acceptationen			
		588,213	66
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	1,990,037	20 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
	6,263,017	25 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	40
	13,511,092	40 Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	
	10,329,600	—	85
		32,093,746	85
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	7,694	80 Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung	
	346,053	50 Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1893	
	343,750	—	30
		697,498	30
VI. Eigene Gelder.			
	5,500,000	— Einbezahltes Aktienkapital	
	1,540,000	— Reservofonds (Zuweisung vom Jahre 1893 inbegriffen)	
	6,122	65 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1894	
		7,046,122	65
		49,381,299	37

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1893.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1893.

	Emission	in Kassa	in Cirkulation
400 Noten von Fr. 500	= Fr. 200,000	1,000	199,000
6,000 „ „ „ 100	= „ 600,000	6,000	594,000
4,000 „ „ „ 50	= „ 200,000	1,500	198,500
10,400 Noten	= Fr. 1,000,000	8,500	991,500

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.			
<i>a. Als Notendeckung deponiert, 60% der Emission.</i>			
3 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1887	131,000	98	128,380
3 1/2 % Kt. Neuenburg 1893	32,000	96	30,720
3 1/2 % „ Bern 1887	243,000	96	233,280
3 1/4 % „ St. Gallen 1892	250,000	98	245,000
			637,380
<i>b. Im Besitze der Bank.</i>			
3 1/2 % Kt. Neuenburg 1893	48,000	96	46,080
4 % Schweiz. Centralbahn 1876	181,500	99	179,685
4 % „ 1880/83	284,000	99	281,160
4 % „ Nordostbahn 1885	300,000	99	297,000
4 % Hypothekbank Winterthur	80,000	100	80,000
4 % Leih- & Sparkasse Eschenz	6,600	100	6,600
4 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	23,500	99	23,265
3 1/2 % St. Gallische Kantonalbank	10,000	100	10,000
4 % Crédit Lyonnais 1893	100,000	100	100,000
3 1/2 % Thurgauische Kantonalbank	6,300	100	6,300
4 % Oesterreichische Goldrente 1893	5, W. fl. 12,400	95/250	29,450
Diverse Obligationen und Lose			11,226
			1,070,766
II. Aktien.			
10 Aktien der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	5,000	pro mem.	1
56 Aktien der Gasgesellschaft Frauenfeld	11,200	200	11,200
			11,201
<i>Aktien</i>			1,708,146
<i>Obligationen</i>			1,719,347
<i>Total</i>			45

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Circular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen:
 Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:
 Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
 Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
 Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
 Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.
 Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
 a. 662 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 Fr. 425,548. 11
 161 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 Fr. 805,000. —
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,230,548. 11
 c. 161 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,990,037. 20
 Fr. 3,220,585. 31

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8. des Reglements lautet:
 „Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
 a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmerien binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.
 b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.
 Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“
 Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
 a. 9,743 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 830,941. 70
 10,232 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 Fr. 2,046,400. —
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,877,341. 70
 c. 10,232 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 6,263,017. 25
 Fr. 9,140,358. 95

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art Fr. 753,361. 55

Beilage Nr. 6. Reservofonds.

Stand des Reservofonds auf 31. Dezember 1892 Fr. 1,400,000. —
 Zunahme im Jahre 1893 infolge Fusion mit der Bezirks-Leihkasse Kreuzlingen „ 120,000. —
 Zuweisung vom Jahre 1893 „ 20,000. —
 Stand des Reservofonds auf 31. Dezember 1893 Fr. 1,540,000. —

Edig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

3 février 1894, 12 h. m.

Nr. 6753.

Courvoisier frères, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Mouvements, boîtes et cadrans de montres.

5. Februar 1894, 8 Uhr a.

Nr. 6754.

August Hoenes, Kaufmann,
Basel (Schweiz).



Gerösteter Kaffee.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte Januar 1894. — 2^{me} quinzaine de janvier 1894.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Nr. 821. 16. Januar 1894, 6¹/₂ Uhr p. — Versiegelt. — 7 Muster. — Geflechte für Damenhüte. — **Walsler & Co, Paul**, Wohlen (Schweiz).
- Nr. 822. 15. Januar 1894, 6 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Dubail, Monnin, Frossard & C^{ie}**, Porrentruy (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.
- Nr. 823. 13. Januar 1894, 6¹/₂ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bocal pour articles de confiserie. — **Deshusses, J.-F.**, fabricant de confiserie, Versoix (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.
- Nr. 824. 19. Januar 1894, 4¹/₂ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Riestern für Pflüge. — **Ott, Franz**; und **Morel, Joseph**, Worb (Schweiz). Vertreter: Hanslin & C^{ie}, C., Bern.
- Nr. 825. 19. Januar 1894, 11¹/₂ Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Maschinenstickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).

- Nr. 826. 19. Januar 1894, 11¹/₂ Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Maschinenstickereien. — **Bächtold, Diem & Lutz**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 827. 19. Januar 1894, 12 h. m. — Cacheté. — 50 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Huguenin frères**, Locle (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Locle.
- Nr. 828. 19. Januar 1894, 12 h. m. — Cacheté. — 43 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Huguenin frères**, Locle (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Locle.
- Nr. 829. 19. Januar 1894, 12 h. m. — Cacheté. — 35 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Huguenin frères**, Locle (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Locle.
- Nr. 830. 18. Januar 1894, 4¹/₂ Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Spencers in abwechselnder Strickart. — **Zimmerli & Handschin**, Liestal (Schweiz).
- Nr. 831. 18. Januar 1894, 6¹/₂ h. p. — Cacheté. — 4 modèles. — Boîtes de montres métal, cuvettes, cadrans. — **Juvet-Rossetlet, Eugène**, Fleurier (Suisse).
- Nr. 832. 24. Januar 1894, 3¹/₂ Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 833. 24. Januar 1894, 8¹/₂ Uhr a. — Offen. — 50 Muster. — Gestickte Baumwolltaschentücher. — **Pulaski & Co, M.-H.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 834. 24. Januar 1894, 8¹/₂ Uhr a. — Offen. — 33 Muster. — Gestickte Baumwolltaschentücher. — **Pulaski & Co, M.-H.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 835. 18. Januar 1894, 11¹/₂ h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Voirel frères**, Bienne (Suisse).

Verlängerung. — Prolongation.

- Nr. 300. 25. novembre 1891, 6 h. p. — (I^{re} période 1893/96.) — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Kocher, Rénold**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 22 janvier 1894.

Löschungen. — Radiations.

- Nr. 291. 17. novembre 1891, 6¹/₂ h. p. — 1 modèle. — Presse-papier-montre. — **Jeanneret & frères, Albert**, St-Imier (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; éteint le 17 novembre 1893.
- Nr. 294. 21. novembre 1891, 4 Uhr p. — 50 Muster. — Plattstichgewebe. — **Hoehener, Gebrüder**, Gais (Schweiz); erloschen den 21. November 1893.
- Nr. 295. 20. novembre 1891, 3¹/₂ Uhr p. — 38 Muster. — Façonnées seidene Cachenez und Fichus. — **Berthold & Langerfeld**, Zürich (Schweiz); erloschen den 20. November 1893.
- Nr. 296. 24. novembre 1891, 8 Uhr a. — 22 Muster. — Gestickte Seiden-gewebe. — **Preisig, Greuter & Co**, St. Gallen (Schweiz); erloschen den 24. November 1893.
- Nr. 297. 23. novembre 1891, 8 h. a. — 3 modèles. — Ressorts régulateurs de raquettes et piton, cage porte-quantième et disques en aluminium pour quantième. — **Couleru-Meuri**, Chaux-de-Fonds (Suisse); éteint le 23 novembre 1893.
- Nr. 298. 25. novembre 1891, 8 h. a. — 6 modèles. — Décorations de boîtes de montres. — **Bandelier, Arthur**, Bienne (Suisse). Mandataire: Furrer, Gottfr., Bienne; éteint le 25 novembre 1893.
- Nr. 299. 25. novembre 1891, 8 Uhr p. — 50 Muster. — Plattstichgewebe. — **Hoehener, Gebrüder**, Gais (Schweiz); erloschen den 25. November 1893.
- Nr. 301. 27. novembre 1891, 8 Uhr a. — 1 Modell. — Möbelklopper. — **Hager, Gebrüder**, Biel (Schweiz). Vertreter: Furrer, Gottfr., Biel; erloschen den 27. November 1893.
- Nr. 302. 29. novembre 1891, 4 h. p. — 4 modèles. — Mouvements de montres. — **Fabrique d'horlogerie „Seeland“**, Madretsch (Suisse). Mandataire: Furrer, Gottfr., Bienne; éteint le 29 novembre 1893.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — Transports.

Post. Dem Centralkomitee der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894 ist vom Bundesrate für die ein- und ausgehende Korrespondenz, welche sich auf die mit der kantonalen Gewerbeausstellung verbundenen eidg. Spezialausstellungen bezieht, die Portofreiheit bewilligt worden.

Es wird ausdrücklich bemerkt, dass sich die Portofreiheit nur auf die eidg. Spezialausstellungen bezieht, und dass die Ausdehnung derselben auf die kantonale Gewerbeausstellung als solche ausgeschlossen bleibt.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque Foncière du Jura à Bâle.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires
lundi, 5 mars 1894, à 3 heures du soir,
au Casino d'hiver à Bâle.

Tractanda:

- 1^o Rapport de gestion du conseil d'administration pour le quatorzième exercice (année 1893). Rapport des censeurs.
- 2^o Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 3^o Election de cinq administrateurs, de deux censeurs et de deux censeurs suppléants.

Les comptes annuels avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la banque dès le 24 février.

Moyennant dépôt effectif des actions des cartes de vote seront délivrées jusqu'au 2 mars 1894 à 5 heures du soir par

la Banque Foncière du Jura à Bâle,
la Banque du Jura à Delémont, (H 464 Q)
MM. Choffat & C^{ie}, banquiers, à Porrentruy.

Bâle, le 5 février 1894.

(50)

Banque Foncière du Jura.

Exposition internationale de photographie à Genève 1893.

Messieurs les actionnaires de la Société anonyme de garantie pour l'Exposition internationale de photographie à Genève 1893 sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 15 février 1894, à Genève, au local de la Société genevoise de photographie, Grand Mèzél n^o 1, à 5 heures de l'après-midi. (H 760 X)

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du président.
- 2^o Rapport du vérificateur des comptes.
- 3^o Approbation des comptes et fixation du dividende.
- 4^o Dissolution de la société.

Les actions ou les récépissés provisoires, délivrées aux souscripteurs d'actions serviront de carte d'entrée à cette assemblée.

Genève, le 20 janvier 1894.

(36²)

Le président:

E. PRICAM.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.